

Leserbriefe

Pro und Contra zum geschützten Radweg

Zum geschützten Radfahrstreifen auf der Großen Diesdorfer Straße:

So wie hier auf einem Teil der Großen Diesdorfer Straße, nach Einmündung G.-Hauptmann-Straße in Richtung Westen, mit der Abtrennung zwischen Auto- und Fahrradverkehr rangeklotzt wurde, dürfte die Strecke wohl zur Lieblingsroute des ADFC in Magdeburg gehören. Meine Beobachtung letzte Woche: Ich fahre hinter einem Opel her, dessen Fahrer möglicherweise etwas unaufmerksam war, und plötzlich fängt das Auto an zu springen und zu schlingern, weil er die verbauten Curbs (Randsteine, d. R.) übersah. Würde ein Motorrad- oder (Lasten-)Fahrradfahrer diese schwarzen Curbs auf schwarzem Untergrund übersehen, wäre ein Sturz wohl unvermeidbar und der Mindestabstand, Auto zum Fahrradfahrer, von 1,5 Meter kann auch nur schwerlich eingehalten werden. Dass der verkehrserzieherische Streckenausbau an der nächsten Straßeneinmündung endet, lässt Fragen nach dem Sinn derartiger Maßnahmen offen. Auf jeden Fall waren hier wieder Leute aus der Fraktion „Umerziehung auf und zu jedem Preis“ zu Gange.

Harald Rohr, Magdeburg

Der geschützte Radfahrstreifen in der Großen Diesdorfer Straße ist eine überfällige Maßnahme und sehr zu begrüßen. Sie ermöglicht mehr Sicherheit für die Radfahrenden und macht damit das Fahrrad als regelmäßiges Verkehrsmittel in der Stadt attraktiver. Mit dem Konzept des geschützten Radstreifens untrennbar verbunden ist aber die Einrichtung von Ladezonen, um Nachteile für den Wirtschaftsverkehr auszugleichen und breite Akzeptanz zu erreichen. Dies muss hier bald nachgeholt und im zweiten Abschnitt gleichzeitig mit dem Radfahrstreifen realisiert werden.

Günter Mecher, Magdeburg

MVB-Kunden ohne App benachteiligt

Zum besonderen Ticketangebot der MVB im August:

Die MVB haben zu nächst für August ein Angebot aufgelegt, die 3 Euro-Tageskarte für Busse und Bahnen, um die Autofahrer in den ÖPNV und zu den MVB zu locken. Leider hat die Sache einen großen Haken; sie gilt nur für Besitzer eines Smartphones mit einer entsprechenden App. Damit werden alle MVB-Fahrgäste ohne Smartphone von diesem tollen Angebot ausgeschlossen und diskriminiert. Man hätte das ganz einfach regeln können, wenn man den normalen MVB-Einzelfahrschein für 3 Euro zur Tageskarte erklärt hätte. Einmal entwerfen und den ganzen Tag damit in Magdeburg fahren.

Was die MVB hier machen, ist höchst unerfreulich und eine PR-Luftnummer.

Werner Bütow, Magdeburg

Schreiben Sie uns Leserbriefe!

E-Mail: lokalredaktion@volksstimme.de

Wir freuen uns über jeden Brief. So lernt die Lokalredaktion die Meinung der Leser kennen. Wer kurz schreibt - mit vollständiger Adresse und Telefonnummer (bitte beides auch bei E-Mail unbedingt angeben) - hat bessere Chancen. Das Recht auf Kürzung behalten wir uns vor.

So erreichen Sie uns: Lokalredaktion Volksstimme, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg Fax: 59 99-482

Die schönsten Ziele zu Fuß

Wanderdünen, Naturwunder und ein Kaliberg – das alles und noch viel mehr kann bei der Wanderwoche des Internationalen Volkssportverbandes erkundet werden.

VON RAINER SCHWEINGEL

MAGDEBURG. In wenigen Tagen heißt es wieder: Wanderstiefel schnüren und auf in die 30. Wanderwoche „Rund um Magdeburg“ ab kommenden Montag. Der Verein Wanderbewegung Magdeburg hat dafür attraktive Strecken herausgesucht.

Es ist eine Internationale Volkssportveranstaltung, in der die Teilnehmer in diesem Jahr insgesamt fünf IVV-Wertungsstempel erlangen können, erklärte Marita Uterwedde, Sprecherin der Wanderbewegung Magdeburg. Wandern bringe Menschen zusammen. Und so hätten sich bereits Gäste aus anderen Vereinen und anderen Gegenden angemeldet. Es sei die Gelegenheit, Sport zu treiben, Wandererlebnisse auszutauschen oder einfach die Natur zu genießen und seinen Gedanken nachzugehen, so die Sprecherin weiter.

Nach Kondition und Vorliebe

Die Tourenangebote, jeweils mit einer kurzen und einer langen Tageswanderung, seien in diesem Jahr äußerst abwechslungsreich gestaltet. So sei der Radius um Magdeburg großzügig erweitert worden. Für jeden Wanderer sei etwas dabei, je nach Kondition, Vorliebe und Interesse.

Die Wanderungen seien gespickt mit etlichen Sehenswürdigkeiten im Harzvorland, Jerichower Land und Bördekreis. Aber auch in ruhige und beschauliche Ecken in und um die Landeshauptstadt werde es gehen, so etwa in die Gegend um Gommern mit der großen Sanddüne, dem Gesteinsgarten und dem Pretziener Wehr. Ziel sei auch ein wilder Teil des Harzes, ein Stück an der Bode entlang bis hinauf zur Roßtrappe nach Blankenburg.

Harz und Harzvorland

Eine Fülle beeindruckender Sehenswürdigkeiten bietet die Wanderung durch die Welterbestadt Quedlinburg mit ihren über 2.000 alten Fachwerkhäusern. Uterwedde: „Für Fortgeschrittene klassifizieren wir die Wanderung von Thale über die Teufelsmauer nach Quedlinburg, denn hier ist Acht-samkeit geboten.“

Belohnt würden die Teilnehmer bei dieser anspruchsvollen Wanderung jedoch mit wunderbaren Ausblicken auf Harz- und Harzvorland. In der Kaliregion Zielitz umrunden man den Kalimandscharo, begegne aber auch einem traurigen Abschnitt der Geschichte – dem „Gesträndeten Zug“ bei Farsleben. Natürlich sei auch in diesem



Wandern und die Umgebung erkunden stehen im Mittelpunkt der Wanderwoche 2025 rund um Magdeburg. FOTO: DPA



Thale mit der Roßtrappe ist eines der Ziele in der Wanderwoche. FOTO: DPA

Jahr wieder die Kultwanderung mit einer Strecke von 46 Kilometern dabei. Sie sei eine Herausforderung, selbst für Geübte, so Uterwedde.

Das kostet die Teilnahme

Gäste seien zu den Tagestouren willkommen und eingeladen. Es

Die Etappen im Überblick

Montag, 18. August

Tour 1: An der Schrote (10 km), Treff: 9 Uhr, Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10
Tour 2: Der Jersleber See (20 km), Treff: 9 Uhr, Hauptbahnhof Magdeburg

Dienstag, 19. August

Tour 1: Steingarten und Fuchsdüne (10 km), Treff: 9 Uhr, Hauptbahnhof Magdeburg
Tour 2: Pretziener Wehr – ein technisches Denkmal (20 km), Treff: 9 Uhr, Hauptbahnhof

Mittwoch, 20. August

Tour 1: Zum Gedenkstein „Gesträndeter Zug“ (10 km), Treff: 10 Uhr, Hauptbahnhof Magdeburg
Tour 2: Rund um den Kalimandscharo (20 km), Treff: 9 Uhr,

Hauptbahnhof Magdeburg

Donnerstag, 21. August

Tour 1: Die Welterbestadt Quedlinburg (10 km), Treff: 8.50 Uhr, Hauptbahnhof Magdeburg
Tour 2: Naturwunder und Kulturgeschichte (20 km), Treff: 8.50 Uhr, Hauptbahnhof Magdeburg

Freitag, 30. August

Tour 1: Ein Wasserschlosschen (11 km), Treff: 13.30 Uhr, Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10
Tour 2: Einst Bundesgartenschau Buga - heute Elbauenpark (20 km), Treff: 11 Uhr, Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10
Tour 3: Die Kultwanderung (46 km), Treff: 7 Uhr, Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10

Mehr Details zu den Touren können unter Telefon 0160/94 90 86 51 erfragt werden.

Partys in Magdeburg: Ideen zum Ausgehen

Die Volksstimme hat Tipps zum Tanzen und Feiern zusammengetragen.

Morgen steht der Abend ab 19 Uhr unter dem Titel „Summercamp Prinz meets Treibgut“. Für Sonntag steht von 16 bis 21 Uhr der „Lazy Sunday“ im Kalender. Mützang legt Vocal House, Electro House und Beach Vibes auf. Der Eintritt ist frei.

MAGDEBURG/RI. Magdeburgs Clubs bieten dieses Wochenende ein umfangreiches Programm.

Strandbar: „Summer Nights 2“ brechen bei freiem Eintritt dieses Wochenende in der Strandbar am Petriförder an. Geöffnet ist jeweils bis 1 Uhr. Heute legt Le Flix auf, morgen LKDR.

Wartberg: Das Ellen Noir veranstaltet Freitag und Sonnabend sein Summercamp auswärts. Die Party am Wartberg bei Irxleben beginnt jeweils um 18 Uhr.

Café Treibgut: Das „Spritz Night Lady's special“ mit DJ beginnt heute um 19 Uhr im Café Treibgut in der Werner-Heisenberg-Straße 45.

Boys'n'Beats: „Cocktail Fiesta“ wird heute ab 23 Uhr im Boys'n'Beats, dem Club für Lesben und Schwule in der Liebknechtstraße 89, gefeiert. Für morgen ab 23 Uhr steht die „Pride Peak Party – Neon Edition“ im Kalender.

Geheimclub: Hardtrance und Bounce gibt es heute ab 23 Uhr bei „Open Decks“ im Geheimclub in der Münchendorfstraße 37 auf die Ohren. Mit dabei sind Escalae, DJ Frische Luft sowie der Trance-Opening Host Dextrancen. Eine „Multiplay Pre Hour“ beginnt morgen um 18 Uhr. Ab 23 Uhr folgt die Party „Never Stop“ mit Maris Shilton, Robin Decker, Kjell und Continous Return. Gleichzeitig legt auf dem Sonnendeck Toby2000 auf.

MoaBeat: Am Hasselbachplatz 2 im MoaBeat beginnt heute ab 23 Uhr die „MoaBeat Night“ mit DJ Edi Edition.

U-Dok legt morgen ab 23 Uhr unter der Überschrift „Deephouse meets Electro“ auf.

Elbauenpark: Das Mallorca-Open-Air findet morgen ab 11 Uhr im Elbauenpark statt. Das Festival präsentiert ein umfangreiches Line-up mit bekannten Mallorca-Stars und Partykünstlern. Zu den Auftritten gehören Vanessa Mai, Knossi, Peter Wackel, Ikke Hüftgold, Isi Glück, Julian Sommer, Anna-Maria Zimmermann, Tobee, DJ Robin, Rumbombe, HONK!, Buddy Ogün, Nancy Franck, MYT, Felix Harrer, Markus Becker, DJ Düse, DJ Aaron und Chris Mega. Tickets, Preise und Sicherheitsinformationen sind über die offizielle Festival-Website erhältlich.

Sudenburger Biergarten: Die „Bubbles & Beats – Die große Tanzparty“ mit DJ Tornado beginnt morgen um 18 Uhr im Sudenburger Biergarten an der Ecke Braunlager/Walmsbergstraße. Der Eintritt ist frei.

Idol: Eine Ü30-Party steht für das Idol morgen im Kalender. Beginn ist um 21 Uhr im Rennebogen 177.

Bibliotheken schließen am Mittwoch

MAGDEBURG/VS. Kurzfristig bleiben alle Einrichtungen der Stadtbibliothek Magdeburg einschließlich der Fahrbibliothek am 20. August – dem Mittwoch der neuen Woche – geschlossen. Die außerplanmäßige Schließung ist aufgrund einer dringend erforderlichen Aktualisierung der Katalogsoftware sowie der Datenbank der Bibliothek erforderlich.

Alle Medien, die am 20. August zur Rückgabe fällig sind, werden vorab automatisch um einen Tag verlängert. Während des gesamten Tages werden voraussichtlich der Onlinekatalog und die Benutzerkonten der Leser nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sein. Gleiches gilt für die zentralen digitalen Services der Stadtbibliothek, „Onleihe“ und „pressreader“. Die blaue Medienrückgabebox im Eingangsbereich der Zentralbibliothek wird am 20. August ganztägig geöffnet sein. Auf diesem Wege können per Einwurf alle Medien mit Ausnahme von Gesellschaftsspielen auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückgegeben werden.

Der für den 20. August um 19.30 Uhr in der Zentralbibliothek, Breiter Weg 109, angekündigte Auftritt der Magdeburger Lesebühne „Die höflichen...“ findet wie vorgesehen statt. Der Einlass beginnt um 19 Uhr.

Musikpreise der Lions

MAGDEBURG/VS. Beim ersten digitalen Musikwettbewerb des Lions-Distrikts Sachsen-Anhalt/Thüringen konnten junge Talente zwischen 18 und 29 Jahren zeigen, was sie draufhaben – inklusiv, modern und online einreichbar. Herkunft, Hintergrund oder körperliche Einschränkungen spielten keine Rolle. Die Sieger stehen fest: Noah-Benedikt Hahn aus Farsleben holt Platz 1 und 1.500 Euro, Tanja Reiß aus Halle Platz 2 mit 1.000 Euro und Paul Kühle aus Magdeburg Platz 3 mit 500 Euro. Die Jury aus Berufsmusikern, ehemaligen Musikern und Lionsfreunden hatte den Sommer über alle Beiträge bewertet. Besonders beeindruckt hat die Vielfalt der Musikstile und die Kreativität der Teilnehmer. Barbara Etzgen vom Lions Club Editha freut sich: „Musik verbindet, begeistert und kennt wirklich keine Grenzen!“ Ein starkes Signal für Inklusion, Nachwuchsförderung und kulturelle Vielfalt in der Region.

Insel der Jugend: Zu einer „Bass Nacht“ auf der Insel der Jugend in der Maybachstraße 8 werden morgen Proggy, Trance und Bounce gespielt. Beginn dieser Party ist um 20 Uhr.

Datsche: In der Datsche in der Karl-Schmidt-Straße 42 in Buckau steht für 14 Uhr übermorgen der traditionelle Sonntagsbumms im Kalender. Der Eintritt in die Freiluft-Location der Magdeburger Datsche ist frei.

Flowerpower: Im „Flowerpower“ legen Dienstag bis Sonntag DJs auf. Geöffnet ist im Breiten Weg 252 jeweils ab 19 Uhr. Übermorgen steht von 17 bis 20 Uhr eine Ü60-Party „Let's rock again“ auf dem Plan. Der Eintritt ist frei.

Deep 2.0: Mittwoch und Donnerstag von 20 bis 3 Uhr und Freitag und Sonnabend von 22 bis 8 Uhr hat das Deep 2.0 im südlichen Stadtzentrum an der Ecke Breiter Weg/Einsteinststraße geöffnet.